

Versuchsergebnisse aus Bayern 2019

Landessortenversuche

Körnermais mittelspäte Sorten



Ergebnisse aus Versuchen in Zusammenarbeit mit den Fachzentren Pflanzenbau der Ämter für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten

Herausgeber: Bayerische Landesanstalt für Landwirtschaft

Institut für Pflanzenbau und Pflanzenzüchtung
Am Gereuth 4, 85354 Freising

Autoren: Dr. J. Eder, S. Gellan, M. Euba,
M. Schmidt

Kontakt: Tel: 08161/71-3633, Fax: 08161/71-4305
Email: Joachim.Eder@LfL.bayern.de
<http://www.LfL.bayern.de/>

Inhaltsverzeichnis

Maisflächen in Bayern

Maisanbauflächen der vergangenen 20 Jahre in Bayern.....	4
Maisflächen der einzelnen Landkreise in Bayern und Versuchsorte 2019.....	5

Allgemeine Versuchs- und Prüfungsbeschreibung

Versuchsbeschreibung.....	6
Allgemeine Hinweise zur Versuchsauswertung.....	7
Allgemeine Hinweise zur Druschfähigkeit und Marktleistung.....	8
Geprüfte Sorten/Stämme.....	9
Standortbeschreibung und Anbaubedingungen.....	10
Düngung und Pflanzenschutz.....	11

Ergebnisse der einzelnen Versuchsorte

Ergebnisse Standort Straßmoos.....	13
Ergebnisse Standort Reith.....	14
Ergebnisse Standort Inzing.....	15
Ergebnisse Standort Sengkofen.....	16
Ergebnisse Bayern.....	17

Ergebnisse ein- und mehrjährig

Kornertrag relativ.....	18
Trockensubstanz im Korn %.....	19
Beobachtungen und Feststellungen während der Vegetation 2017 - 2019.....	20 - 21

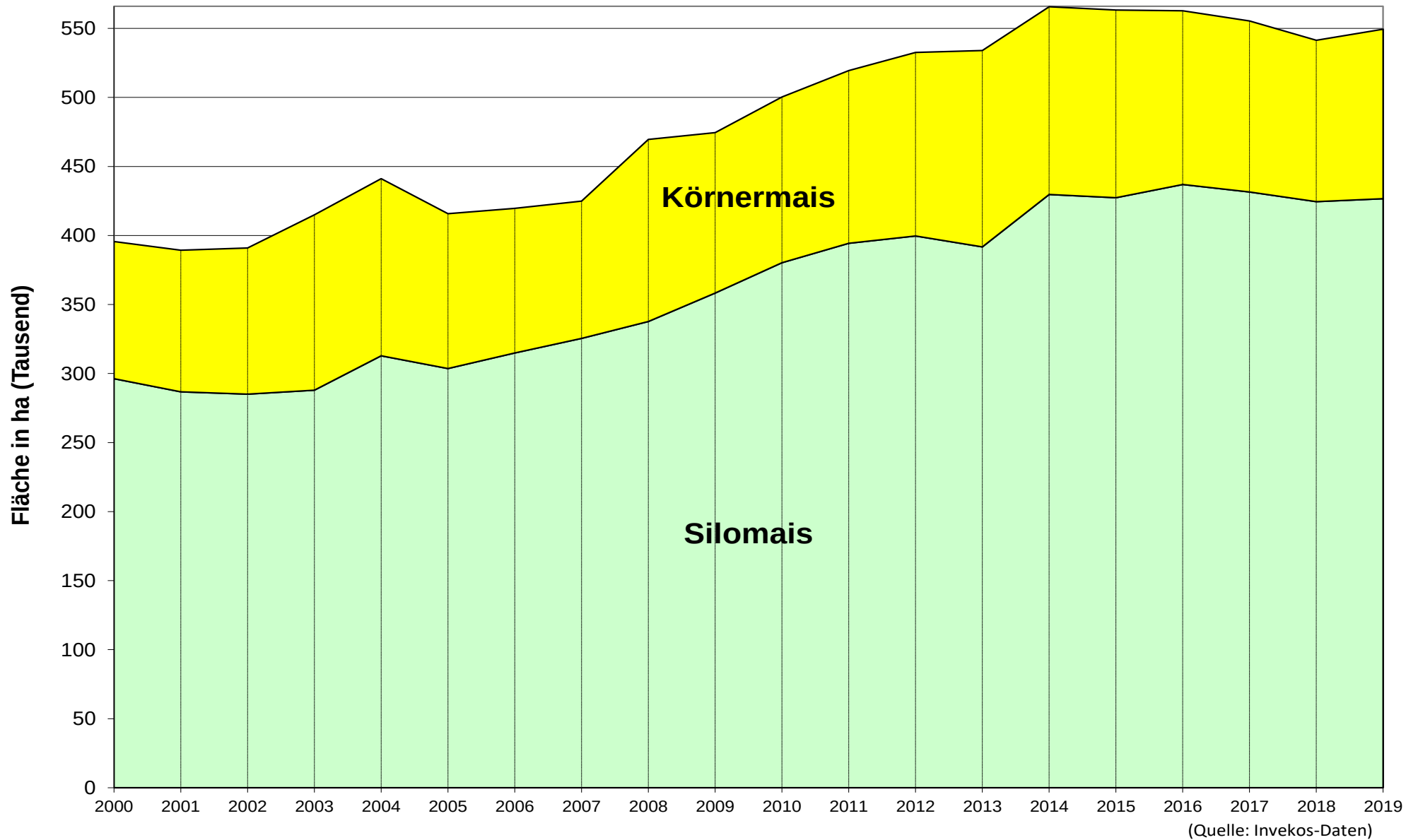
Grafiken

Grafik Kornertrag der Sorten.....	22
Grafik Kornertrag an den Standorten.....	23
Grafik Ertrag und Marktleistung.....	24
Grafik Ertrag und Wassergehalt 2019.....	25
Grafik Ertrag und Wassergehalt mehrjährig.....	26
Grafik Ertragsstabilität von Maissorten.....	27

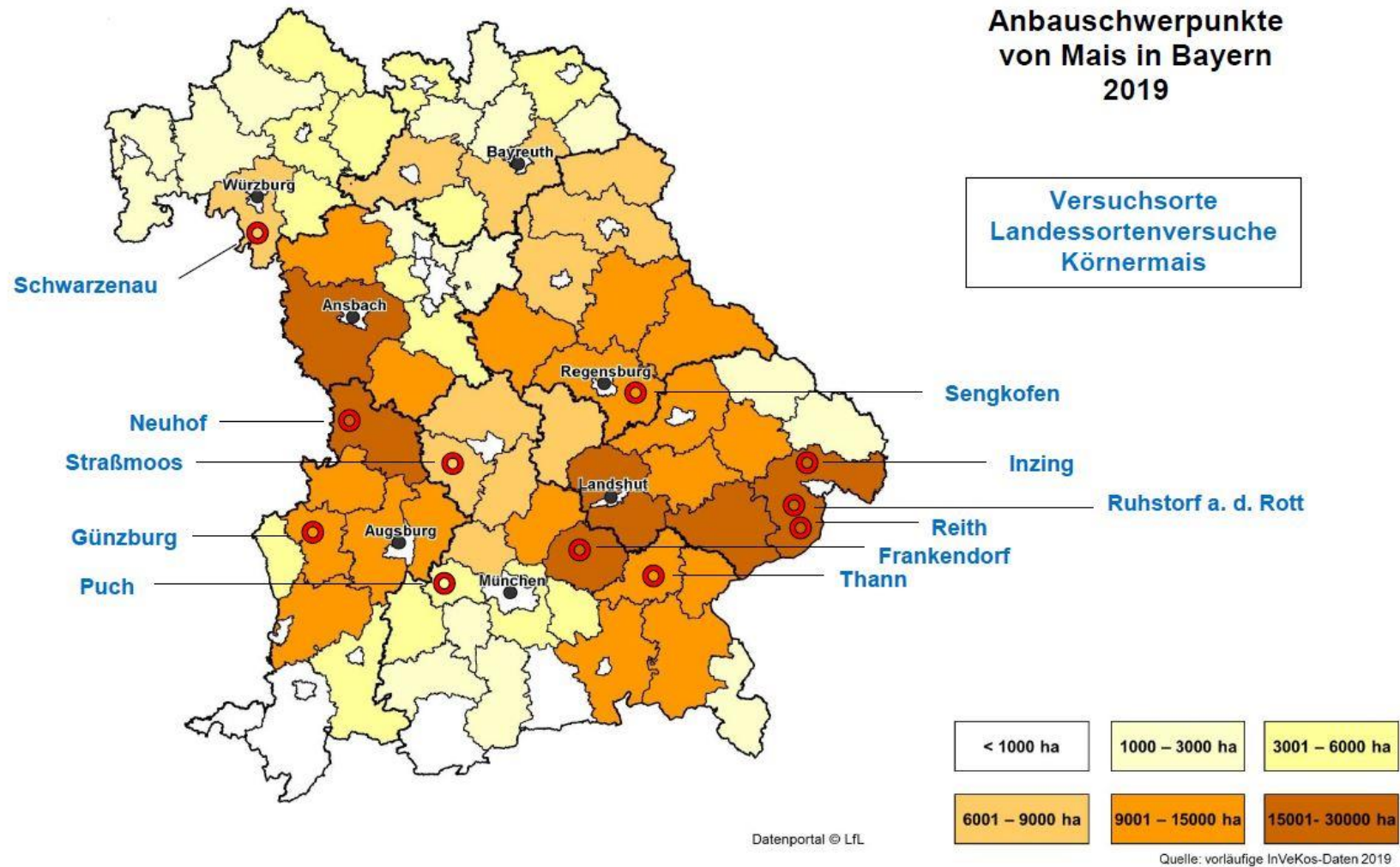
Sortenberatung

Sortenbeschreibung 2019/ 2020.....	28
Regionale Sortenberatung in Bayern für 2020.....	29
Beschreibung der Empfehlungssorten Körnermais mittelspät.....	30

Maisflächenentwicklung in Bayern 2000 - 2019



Maisflächen der einzelnen Landkreise in Bayern 2019



Versuchsbeschreibung

Landessortenversuche Bayern Körnermais mittelspäte Sorten

Versuchsanlage:

Gitteranlage, 3 Wiederholungen;

Sorten:

Hauptsortiment 13 Sorten

Orte:

Straßmoos

Reith

Inzing

Sengkofen

Landkreis:

Neuburg an der Donau

Passau

Passau

Regensburg

Allgemeine Hinweise zur Versuchsauswertung

Der vorliegende Versuchsbericht soll die Versuchsergebnisse ausführlich, und dennoch in kompakter Form darstellen. Er enthält deshalb allgemeine Informationen zum Anbau in Bayern, die Beschreibung der Versuchsorte und Anbaubedingungen, eine Einstufung wichtiger Merkmale für alle Sorten und alle Ergebnisse, sowohl an den jeweiligen Versuchsorten als auch im Mittel über Bayern in ein- und mehrjähriger Darstellung. Weiterhin befindet sich im Anhang eine Zusammenstellung von Folien für die Präsentation der Ergebnisse.

Ein- und mehrjährige Darstellungen und Mittelwerttabellen

In der Präsentation werden zunächst die Ergebnisse des aktuellen Jahres für die Einzelorte dargestellt, sowohl in absoluten als auch in relativen Zahlen. Danach folgt eine zusammenfassende Tabelle mit ein- und mehrjährigen Ergebnissen über Bayern. Signifikante Unterschiede zwischen den Sorten werden in dieser Tabelle durch Buchstabenreihen gekennzeichnet (Sorten mit gleichem Buchstaben lassen sich statistisch auf dem Niveau von 5% Irrtumswahrscheinlichkeit mit dem SNK-Test nicht unterscheiden).

Unter „mehrjährig“ sind alle Sorten aufgeführt, die dreijährig oder zweijährig im Hauptsortiment oder als WP-Stamm oder im aktuellen Jahr im Hauptsortiment angebaut waren. In der Spalte „Anzahl Jahre“ bedeutet „3“, dass die Sorte 3 Jahre im Hauptsortiment stand d.h. in allen drei Jahren an allen Orten angebaut war. Die „2“ bedeutet 2 Jahre im Hauptsortiment und ggf. ein Jahr in der WP. Unter „1“ sind diejenigen Sorten aufgeführt, die nur im letzten Jahr im Hauptsortiment standen und ggf.

das Jahr vorher in der WP. Bei Versuchsserien mit integrierter WP sind also für die Sorten mit „2“ auch Versuchsergebnisse aus dem dritten Jahr vorhanden, aber mit eingeschränkter Anzahl an Orten. Für den Fall „1“ gilt entsprechendes.

Die unterschiedliche Anzahl von Versuchsstandorten innerhalb eines Jahres bzw. die unterschiedliche Anzahl von Prüffahren wird durch „Adjustierung“ ausgeglichen, d.h. die Erträge werden mit Hilfe eines statistischen Modells jeweils auf die maximale Anzahl von Orten bzw. Jahren „hochgerechnet“. Damit sind alle Sorten, unabhängig von ihrer Prüfdauer, untereinander vergleichbar. Durch die Adjustierung auf gleiche Versuchsstandorte in den Jahren sind die „Jahreseffekte“ unverzerrt und es geht jedes Jahr mit dem gleichen Gewicht in den mehrjährigen Mittelwert ein.

Unter „Mittel“ ist im einjährigen Ergebnis der Mittelwert der dargestellten Sorten an der darunter angegebenen Anzahl von Orten wiedergegeben. In der Spalte „mehrjährig“ ist der Mittelwert so berechnet, als ob die aufgeführten Sorten jeweils an allen Orten in den 3 Jahren vorhanden gewesen wären.

Die Dauer der Prüfung einer Sorte im LSV beträgt in der Regel 2 Jahre. Bei Sorten, die bereits nach einem Jahr erkennen lassen, dass sie für einen Anbau in Bayern weniger geeignet sind, wird die Prüfung bereits nach einem Jahr beendet. Sorten, die für den Anbau in Bayern empfohlen werden, werden grundsätzlich in den Versuchen weiter geprüft. Als vorläufiges Ergebnis gilt, wenn nur Versuchsergebnisse aus dem laufenden Jahr vorliegen und ggf. von WP-Orten des Vorjahres.

Allgemeine Hinweise Druschfähigkeit; Marktleistung;

Druschfähigkeit von Körnermaissorten

Das am besten erfassbare Merkmal einer guten Druschfähigkeit von Körnermaissorten ist der Anteil an Bruchkörnern und Verunreinigungen im Druschgut. Weitere Sortenmerkmale wie Rebbeileignung oder Entlieschbarkeit sind nur subjektiv erfassbar und kommen zumindest teilweise auch in den o.g. Kriterien zum Ausdruck.

Für die Ermittlung des Anteils an Verunreinigungen wird das Druschgut mit einer Reinigungsmaschine abgesiebt und der Verlust als %-Anteil erfasst.

Anschließend werden gebrochene und beschädigte Körner aus einer repräsentativen Probe von 300 g mit einem Rundlochsieb (4,5 mm) abgesiebt und von Hand ausgelesen. Der Gewichtsanteil wird festgestellt. Aus der Differenz von ursprünglicher Erntemenge, Verunreinigungen und Bruchkornanteil ergibt sich die unbeschädigte Ware. Bei der Bewertung der Bruchkornanteile spielen die TS-Gehalte der Körner eine große Rolle, da eine gute Ausreife und niedrige Wassergehalte die Druschfähigkeit in jedem Fall verbessern.

Marktleistung

Für die Berechnung der Marktleistung wurden für 2019 folgende Preise und Kosten zugrunde gelegt:

Verkaufspreis je dt Ware mit 30 % Wasser:

(gemittelte Erzeugerpreise ab Ernte bis Ende Oktober 2019 nach Auskunft des Handels)

9,50 €

Bei einem abweichenden Wassergehalt von 30 % werden je Prozentpunkt Wasser 0,25 € dazugeschlagen oder abgezogen.

Die Berechnung des Verkaufspreises erfolgt auf der Basis von Durchschnittswerten aus Bayern. Regional abweichende Preise sind hier nicht berücksichtigt. Sie können zu einer anderen Sortenreihenfolge führen.

Weitere Informationen:

Berechnung des Deckungsbeitrages und der Trocknungskosten von Körnermais

LfL Institut für ländliche Strukturentwicklung, Betriebswirtschaft und Agrarinformatik (ILB)

Geprüfte Sorten/Stämme

Anbau Nr.	Kenn-Nr. BSA	Sortenname/ Sortenbezeichnung	Reifezahl	Prüfjahr	Züchter/ Sorteninhaber
1	M 14547	P 8816	K 260	>3	PIONEER
2	M 14551	RGT Conexxion	K 270	>3	RAGT
3	M 14554	P 9234	K 270	>3	PIONEER
4	M 12722	KWS 9361	K 280	2	KWS
5	M 13944	Keltikus	K 260	2	KWS
6	M 15134	Farmirage	K 260	2	FARMSAAT
7	M 15419	DKC 3969	K 260	2	MONSANTO
8	M 14793	MAS 24 C	K 260	1	MAISADOUR
9	M 15589	Farmurphy	K 260	1	FARMSAAT
10	M 15679	DS 1891 B	K 270	1	SAATENUNION
11	M 15729	KWS Gunnario	K 260	1	KWS
12	M 15815	Edonia	K 280	1	RAGT
13	M 15820	Volodia	K 270	1	RAGT

Standortbeschreibung und Anbaubedingungen

Versuchsort Landkreis/Reg.bezirk	Jahresm.		Höhe über NN	Boden-		Bodenuntersuchung				Vorfrucht	Best.- Dichte Pfl/qm	Aussaat am	Ernte am
	Nied. Schl. mm	mi.Tg. Temp. Cels.		Art	Zahl	N _{min} kg/ha 0-90cm	P ₂ O ₅ mg/100 g Boden	K ₂ O	pH-Wert				
Straßmoos ND/Obb.	627	8,7	390	sL	40	60	20	19	6,8	Sommergerste	10,9	26.04.19	27.10.19
Reith PA/Ndb.	740	8,1	360	sL	70	100	29	27	6,6	Winterweizen	10,0	15.04.19	11.10.19
Inzing PA/NB	760	8,4	310	sL	70	168	11	12	6,1	Winterweizen	10,0	15.04.19	16.10.19
Sengkofen R/Opf.	655	7,9	349	IU	80	59	19	26	6,4	Winterweizen	10,0	12.04.19	14.10.19

Düngung und Pflanzenschutz

Versuchsort Landkreis/Reg.bezirk	N-Düngung			Herbizide-Pflanzenschutz		
	kg N/ha	Düngemittel	Datum	l/ha kg/ha	Präparat	Datum
Straßmoos ND/Obb.	52	Gärrest	14.08.18	1,20	Vivendi 100	17.05.19
	161	Alzon 46	17.04.19	0,50	Callisto	20.05.19
	30	NP - 20+20	26.04.19	2,00	Successor T	20.05.19
				0,50	Callisto	01.06.19
				2,00	Successor T	01.06.19
Reith PA/Ndb.	75	Schweinegülle	12.04.19	0,75	Callisto	19.05.19
	35	NP - 20+20	15.04.19	3,00	Gardo Gold	19.05.19
	50	Kalkammonsalpeter	15.05.19			
Inzing PA/Ndb.	120	Kalkammonsalpeter		3,00	Gardo Gold	20.05.19
				0,80	Callisto	20.05.19
Sengkofen R/Opf.	92	Alzon 46	08.04.19	0,75	Callisto	24.05.19
	35	Diammonphosphat	08.04.19	3,00	Gardo Gold	24.05.19
	30	NP - 20+20	12.04.19	0,13	Coragen	09.07.19

Ergebnisse Standort: Straßmoos

Körnermais: mittelspät

Aussaat: 26.04.2019

Ernte: 27.10.2019

Versuch: 342 - Ernte 2019

Sorten	Kornertrag feucht dt/ha	Wasser- gehalt bei Ernte %	Kornertrag 86 % TS dt/ha	Kornertrag 86 % TS rel.	Stängel- fäule %	Helmin- thosporium Bonitur	Lager Ernte %	(* Markt- leistung €/ha rel.
P 8816 K 260	193,1	32,1	152,4	94	3,3	2,7	0,0	94
RGT Conexxion K 270	197,5	32,8	154,3	95	0,0	3,3	0,3	95
P 9234 K 270	202,9	34,0	155,7	96	0,0	3,0	0,3	94
KWS 9361 K 280	196,1	33,1	152,4	94	0,0	4,0	0,3	93
Keltikus K 260	203,0	31,8	161,0	99	5,0	3,3	0,3	100
Farmirage K 260	214,4	30,1	174,2	107	1,7	3,0	0,3	111
DKC 3969 K 260	213,3	31,8	169,1	104	1,7	3,0	0,0	105
MAS 24 C K 260	212,6	32,3	167,4	103	11,7	3,7	0,0	103
Farmurphy K 260	214,7	31,3	171,6	106	8,3	3,7	0,3	107
DS 1891 B K 270	211,0	32,4	165,9	102	6,7	3,3	0,3	102
KWS Gunnario K 260	199,4	30,2	161,8	100	1,7	3,0	0,3	103
Edonia K 280	215,0	35,9	160,3	99	3,3	2,7	0,0	94
Volodia K 270	218,5	34,8	165,7	102	0,0	3,0	0,0	99
MW Hauptsortiment:	207,0	32,5	162,4	100	3,3	3,2	0,2	1.836

[\(* Erläuterungen und Hinweise](#)

Ergebnisse Standort: Reith

Körnermais: mittelspät

Aussaat: 15.04.2019

Ernte: 11.10.2019

Versuch: 342 - Ernte 2019

Sorten	Kornertrag feucht dt/ha	Wasser- gehalt bei Ernte %	Kornertrag 86 % TS dt/ha	Kornertrag 86 % TS rel.	Stängel- fäule %	Helmin- thosporium Bonitur	Lager Ernte %	(* Markt- leistung €/ha rel.
P 8816 K 260	208,7	34,6	158,7	97	3,3	1,3	1,0	96
RGT Conexxion K 270	200,6	34,0	154,0	94	1,7	1,0	1,0	94
P 9234 K 270	207,7	33,9	159,6	98	0,0	1,0	1,0	98
KWS 9361 K 280	204,9	34,7	155,7	96	0,0	1,7	1,0	94
Keltikus K 260	213,1	33,1	165,9	102	0,0	2,0	1,0	103
Farmirage K 260	213,2	33,3	165,4	101	1,7	1,7	1,0	102
DKC 3969 K 260	202,8	32,1	160,1	98	1,7	1,0	1,0	100
MAS 24 C K 260	208,9	34,5	159,1	98	0,0	1,7	1,0	96
Farmurphy K 260	229,7	34,0	176,4	108	20,0	2,0	1,0	108
DS 1891 B K 270	213,4	32,8	166,8	102	8,3	1,3	1,0	104
KWS Gunnario K 260	198,8	34,2	152,1	93	0,0	2,0	2,3	93
Edonia K 280	227,1	34,8	172,2	106	0,0	1,0	1,0	104
Volodia K 270	217,8	31,9	172,4	106	1,7	1,0	1,0	108
MW Hauptsortiment:	211,3	33,7	163,0	163,0	2,9	1,4	1,1	1.813
RGT Fuxxter K 300	208,4	36,0	155,1	95	1,7	1,0	1,0	92
SY Enermax K 260	218,0	34,0	167,4	103	0,0	2,3	1,0	102

[\(* Erläuterungen und Hinweise](#)

Ergebnisse Standort: Inzing

Körnermais: mittelspät

Aussaat: 15.04.2019

Ernte: 16.10.2019

Versuch: 342 - Ernte 2019

Sorten	Kornertrag feucht dt/ha	Wasser- gehalt bei Ernte %	Kornertrag 86 % TS dt/ha	Kornertrag 86 % TS rel.	Stängel- fäule %	Helmin- thosporium Bonitur	Lager Ernte %	(* Markt- leistung €/ha rel.
P 8816 K 260	190,2	26,7	162,2	103	8,3	1,0	3,3	105
RGT Conexxion K 270	177,5	26,9	150,9	96	10,0	1,0	0,3	97
P 9234 K 270	197,6	28,6	164,1	104	0,0	1,0	0,0	104
KWS 9361 K 280	186,6	28,3	155,5	99	0,0	1,0	0,0	99
Keltikus K 260	182,5	25,7	157,7	100	0,0	2,0	1,3	103
Farmirage K 260	189,3	29,0	156,3	99	16,7	1,7	2,0	99
DKC 3969 K 260	179,7	26,5	153,6	98	5,0	1,0	0,0	100
MAS 24 C K 260	178,9	28,3	149,1	95	18,3	1,0	0,0	95
Farmurphy K 260	200,0	29,6	163,7	104	26,7	2,0	3,0	102
DS 1891 B K 270	187,3	29,4	153,7	98	8,3	2,0	3,7	96
KWS Gunnario K 260	198,8	29,4	163,2	104	3,3	2,0	1,0	102
Edonia K 280	196,6	29,7	160,7	102	1,7	1,0	0,0	100
Volodia K 270	187,4	29,1	154,6	98	26,7	1,0	1,0	97
MW Hauptsortiment:	188,5	28,2	157,3	157,3	9,6	1,4	1,2	1.874
RGT Fuxxter K 300	204,5	30,7	164,8	105	6,7	1,0	0,0	102

(* Erläuterungen und Hinweise

Ergebnisse Standort: Sengkofen

Körnermais: mittelspät

Aussaat: 15.04.2019

Ernte: 11.10.2019

Versuch: 342 - Ernte 2019

Sorten	Kornertrag feucht dt/ha	Wasser- gehalt bei Ernte %	Kornertrag 86 % TS dt/ha	Kornertrag 86 % TS rel.	Stängel- fäule %	Helmin- thosporium Bonitur	Lager Ernte %	(* Markt- leistung €/ha rel.
P 8816 K 260	189,8	29,1	156,5	100	keine	nicht	3,7	102
RGT Conexxion K 270	178,1	29,4	146,2	93	Stängel-	aufgetreten	0,0	95
P 9234 K 270	202,2	32,8	158,0	101	fäule		1,3	99
KWS 9361 K 280	190,8	30,9	153,3	98			0,0	98
Keltikus K 260	186,5	29,7	152,6	97			0,0	99
Farmirage K 260	192,0	31,0	154,0	98			2,0	98
DKC 3969 K 260	199,9	29,8	163,2	104			1,3	106
MAS 24 C K 260	197,9	32,6	155,1	99			1,3	97
Farmurphy K 260	203,5	31,4	162,4	103			1,3	103
DS 1891 B K 270	197,9	31,6	157,3	100			1,0	100
KWS Gunnario K 260	205,7	32,8	160,7	102			1,3	100
Edonia K 280	211,6	33,3	164,0	104			0,0	102
Volodia K 270	201,1	32,0	159,0	101			0,0	100
MW Hauptsortiment:	196,6	31,3	157,1	157,1			1,0	1.805
RGT Fuxxter K 300	215,0	34,5	163,8	104			0,0	100
SY Enermax K 260	212,5	31,3	169,8	108			0,0	108

(* Erläuterungen und Hinweise

Ergebnisse: Bayern

Körnermais: mittelspät

Versuch: 342 - Ernte 2019

Sorten	Kornertrag feucht dt/ha	Wasser- gehalt bei Ernte %	Kornertrag 86 % TS dt/ha	Kornertrag 86 % TS rel.	Stängel- fäule %	Helmin- thosporium Bonitur	Lager Ernte %	(* Markt- leistung €/ha rel.
P 8816 K 260	195,2	30,6	157,5	98	5,0	1,7	2,0	99
RGT Conexxion K 270	188,0	30,8	151,4	95	3,9	1,8	0,4	95
P 9234 K 270	202,5	32,3	159,4	100	0,0	1,7	0,7	98
KWS 9361 K 280	194,4	31,8	154,2	96	0,0	2,2	0,3	96
Keltikus K 260	195,9	30,1	159,3	100	1,7	2,4	0,7	101
Farmirage K 260	202,1	30,8	162,5	102	6,7	2,1	1,3	102
DKC 3969 K 260	198,6	30,1	161,5	101	2,8	1,7	0,6	103
MAS 24 C K 260	199,2	31,9	157,7	99	10,0	2,1	0,6	98
Farmurphy K 260	211,7	31,6	168,5	105	18,3	2,6	1,4	105
DS 1891 B K 270	202,2	31,6	160,9	101	7,8	2,2	1,5	100
KWS Gunnario K 260	200,7	31,7	159,5	100	1,7	2,3	1,3	99
Edonia K 280	212,2	33,4	164,3	103	1,7	1,6	0,3	100
Volodia K 270	205,9	31,9	163,0	102	9,4	1,7	0,5	101
MW Hauptsortiment:	200,6	31,4	160,0	160,0	5,3	2,0	0,9	1.834
Anzahl Orte	4	4	4	4	3	3	4	4

[\(* Erläuterungen und Hinweise](#)

Kornertrag relativ

Sorten 2019 und mehrjährig, (Mittelwerttest SNK, P=5%)

(Sorten mit gleichen Buchstaben lassen sich statistisch auf dem Niveau von 5% Irrtumswahrscheinlichkeit mit dem SNK-Test nicht unterscheiden)

Sorte	Prüf.-Art	2019	SNK
Farmurphy	L	105	A
Edonia	L	103	AB
Volodia	L	102	AB
Farmirage	L	102	AB
DKC 3969	L	101	AB
DS 1891 B	L	101	AB
KWS Gunnario	L	100	AB
P 9234	L	100	AB
Keltikus	L	100	AB
MAS 24 C	L	99	AB
P 8816	L	98	AB
KWS 9361	L	96	B
RGT Conexxion	L	95	B
Mittel		160,0	
Anzahl Orte		4	

Sorte	Prüf.-Art	Mehrjährig	SNK	Anzahl Jahre
Farmurphy	L	106	A	1
Edonia	L	103	B	1
Volodia	L	102	B	1
Keltikus	L	101	BC	2
Farmirage	L	101	BC	2
P 9234	L	101	BC	3
KWS Gunnario	L	100	BC	1
DKC 3969	L	100	BC	2
DS 1891 B	L	100	BC	2
P 8816	L	99	BCD	3
MAS 24 C	L	97	CD	3
KWS 9361	L	96	D	2
RGT Conexxion	L	96	D	3
Mittel		151,8		
Anzahl Orte		8		

Trockensubstanz im Korn %

Sorten 2019 und mehrjährig, (Mittelwerttest SNK, P=5%)

(Sorten mit gleichen Buchstaben lassen sich statistisch auf dem Niveau von 5% Irrtumswahrscheinlichkeit mit dem SNK-Test nicht unterscheiden)

Sorte	Prüf.-Art	2019	SNK
Keltikus	L	69,9	A
DKC 3969	L	69,9	A
P 8816	L	69,4	AB
RGT Conexxion	L	69,2	AB
Farmirage	L	69,2	AB
Farmurphy	L	68,5	AB
DS 1891 B	L	68,4	AB
KWS Gunnario	L	68,3	AB
KWS 9361	L	68,2	AB
MAS 24 C	L	68,1	AB
Volodia	L	68,1	AB
P 9234	L	67,7	AB
Edonia	L	66,6	B
Mittel		68,6	
Anzahl Orte		3	

Sorte	Prüf.-Art	Mehrjährig	SNK	Anzahl Jahre
Keltikus	L	72,4	A	2
DKC 3969	L	72,1	AB	2
P 8816	L	71,6	AB	3
RGT Conexxion	L	71,4	B	3
KWS 9361	L	70,6	C	2
Farmurphy	L	70,4	CD	1
KWS Gunnario	L	70,3	CD	1
Farmirage	L	70,2	CD	2
MAS 24 C	L	70,2	CD	3
P 9234	L	70,1	CD	3
Volodia	L	70,0	CD	1
DS 1891 B	L	69,5	D	2
Edonia	L	68,6	E	1
Mittel		70,6		
Anzahl Orte		7		

Beobachtungen und Feststellungen während der Vegetation 2017 - 2019

		Stängelfäule %		Lagerpflanzen vor Ernte %		Pflanzen mit Maiszünsler %		Pflanzen mit Beulenbrand %		Helminthosporium (Turcicum-Blattflecken)		Mängel im Stand nach Aufgang		Pflanzenlänge cm	
		MW	N	MW	N	MW	N	MW	N	MW	N	MW	N	MW	N
P 8816	2017	.	0	0	1	.	0	.	0	1	1	4,3	1	256,7	1
	2018	0,8	2	1,7	1	3	2	1	1	1,3	2	3	2	311,7	3
	2019	5	3	2	4	2,3	3	0,3	4	1,7	3	2,3	1	315,4	4
	MW	3,3	5	1,6	6	2,6	5	0,5	5	1,4	6	3,2	4	306,7	8
RGT Conexxion	2017	.	0	0,7	1	.	0	.	0	1	1	3	1	270	1
	2018	3,3	2	0	1	2,7	2	1,3	1	1,8	2	2,7	2	316,1	3
	2019	3,9	3	0,4	4	1,9	3	0,5	4	1,8	3	2,3	1	323,8	4
	MW	3,7	5	0,4	6	2,2	5	0,7	5	1,7	6	2,7	4	314,2	8
P 9234	2017	.	0	0	1	.	0	.	0	1	1	2,3	1	263,3	1
	2018	0	2	0,3	1	0,5	2	7,7	1	1,2	2	2,5	2	314,4	3
	2019	0	3	0,7	4	0,3	3	1,6	4	1,7	3	2,3	1	325,4	4
	MW	0	5	0,5	6	0,4	5	2,8	5	1,4	6	2,4	4	313,5	8
KWS 9361	2018	4,2	2	3,3	1	1,5	2	0	1	1,7	2	2,2	2	310	3
	2019	0	3	0,3	4	1,7	3	0,6	4	2,2	3	2,3	1	317,1	4
	MW	1,7	5	0,9	5	1,6	5	0,5	5	2	5	2,2	3	314	7
Keltikus	2018	6,7	2	0	1	4	2	0,7	1	2,3	2	2,5	2	306,7	3
	2019	1,7	3	0,7	4	2,4	3	0,4	4	2,4	3	2,3	1	315,8	4
	MW	3,7	5	0,5	5	3,1	5	0,5	5	2,4	5	2,4	3	311,9	7
Farmirage	2018	0	2	0,3	1	2,5	2	0,7	1	1,8	2	2,2	2	312,8	3
	2019	6,7	3	1,3	4	2,6	3	0,6	4	2,1	3	2	1	317,1	4
	MW	4	5	1,1	5	2,5	5	0,6	5	2	5	2,1	3	315,2	7
DKC 3969	2018	10	2	10,3	1	3	2	0,3	1	1,5	2	2,5	2	301,7	3
	2019	2,8	3	0,6	4	4,3	3	0	4	1,7	3	2	1	313,3	4
	MW	5,7	5	2,5	5	3,8	5	0,1	5	1,6	5	2,3	3	308,3	7

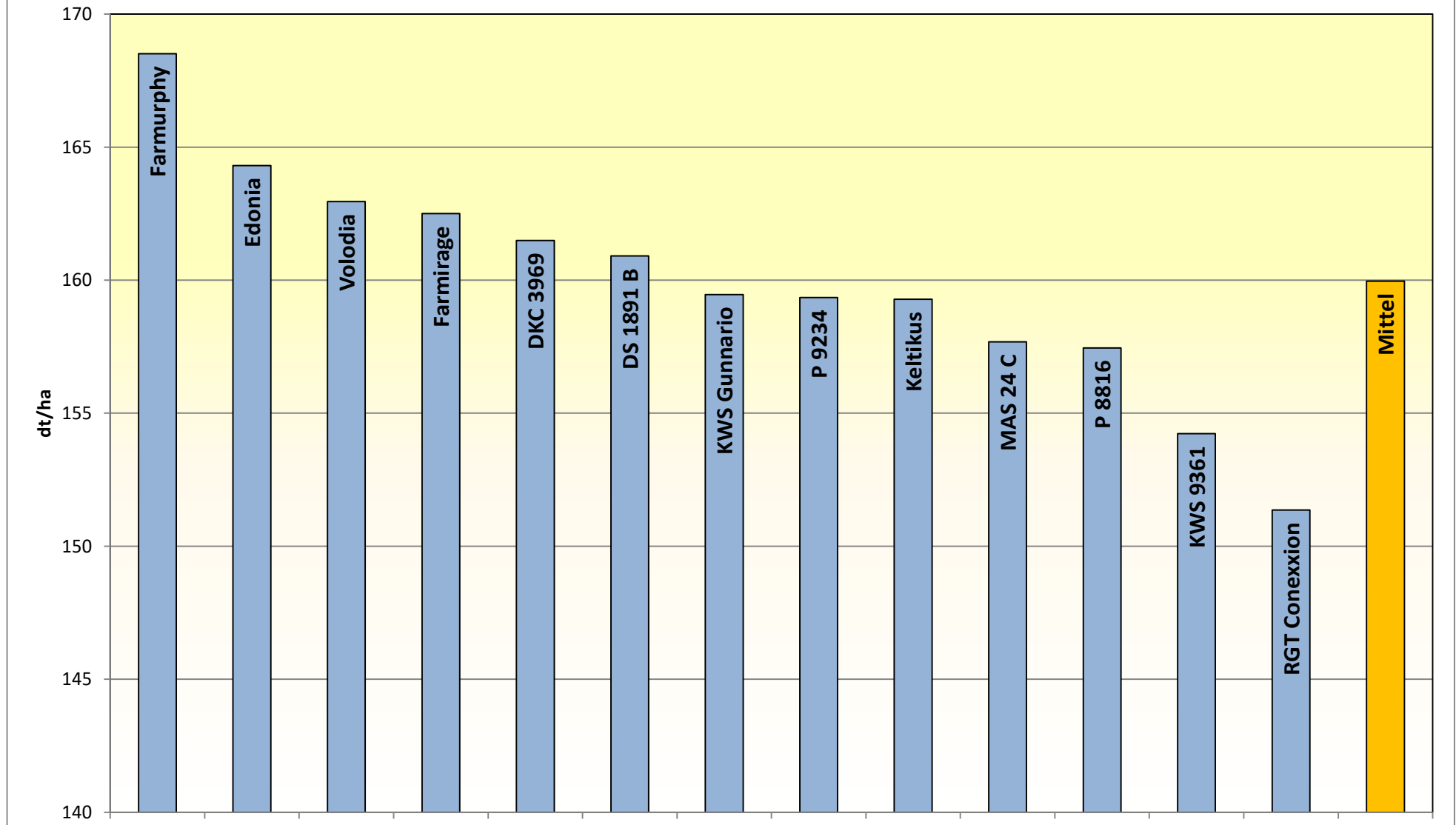
Beobachtungen und Feststellungen während der Vegetation 2017 - 2019

		Stängelfäule %		Lagerpflanzen vor Ernte %		Pflanzen mit Maiszünsler %		Pflanzen mit Beulenbrand %		Helminthosporium (Turcicum-Blattflecken)		Mängel im Stand nach Aufgang		Pflanzenlänge cm	
		MW	N	MW	N	MW	N	MW	N	MW	N	MW	N	MW	N
MAS 24 C	2017	.	0	17,7	1	.	0	.	0	1,3	1	2,7	1	276,7	1
	2018	0	1	0	1	0,7	1	0,7	1	1,7	1	2	1	317,5	2
	2019	10	3	0,6	4	3,7	3	0,2	4	2,1	3	2	1	321,3	4
	MW	7,5	4	3,3	6	2,9	4	0,3	5	1,9	5	2,2	3	313,8	7
Farmurphy	2019	18,3	3	1,4	4	2,2	3	0,3	4	2,6	3	2,7	1	307,5	4
	MW	18,3	3	1,4	4	2,2	3	0,3	4	2,6	3	2,7	1	307,5	4
DS 1891 B	2018	0	1	16	1	2	1	1,3	1	2,3	1	2,3	1	310,8	2
	2019	7,8	3	1,5	4	5,1	3	0,9	4	2,2	3	2	1	325,8	4
	MW	5,8	4	4,4	5	4,3	4	1	5	2,3	4	2,2	2	320,8	6
KWS Gunnario	2019	1,7	3	1,3	4	2,8	3	0,2	4	2,3	3	3	1	333,3	4
	MW	1,7	3	1,3	4	2,8	3	0,2	4	2,3	3	3	1	333,3	4
Edonia	2019	1,7	3	0,3	4	1,2	3	0,1	4	1,6	3	2,7	1	315,8	4
	MW	1,7	3	0,3	4	1,2	3	0,1	4	1,6	3	2,7	1	315,8	4
Volodia	2019	9,4	3	0,5	4	1,9	3	0,5	4	1,7	3	2,7	1	314,6	4
	MW	9,4	3	0,5	4	1,9	3	0,5	4	1,7	3	2,7	1	314,6	4

Kornertrag der Sorten

LSV Körnermais Mittelspät 2019

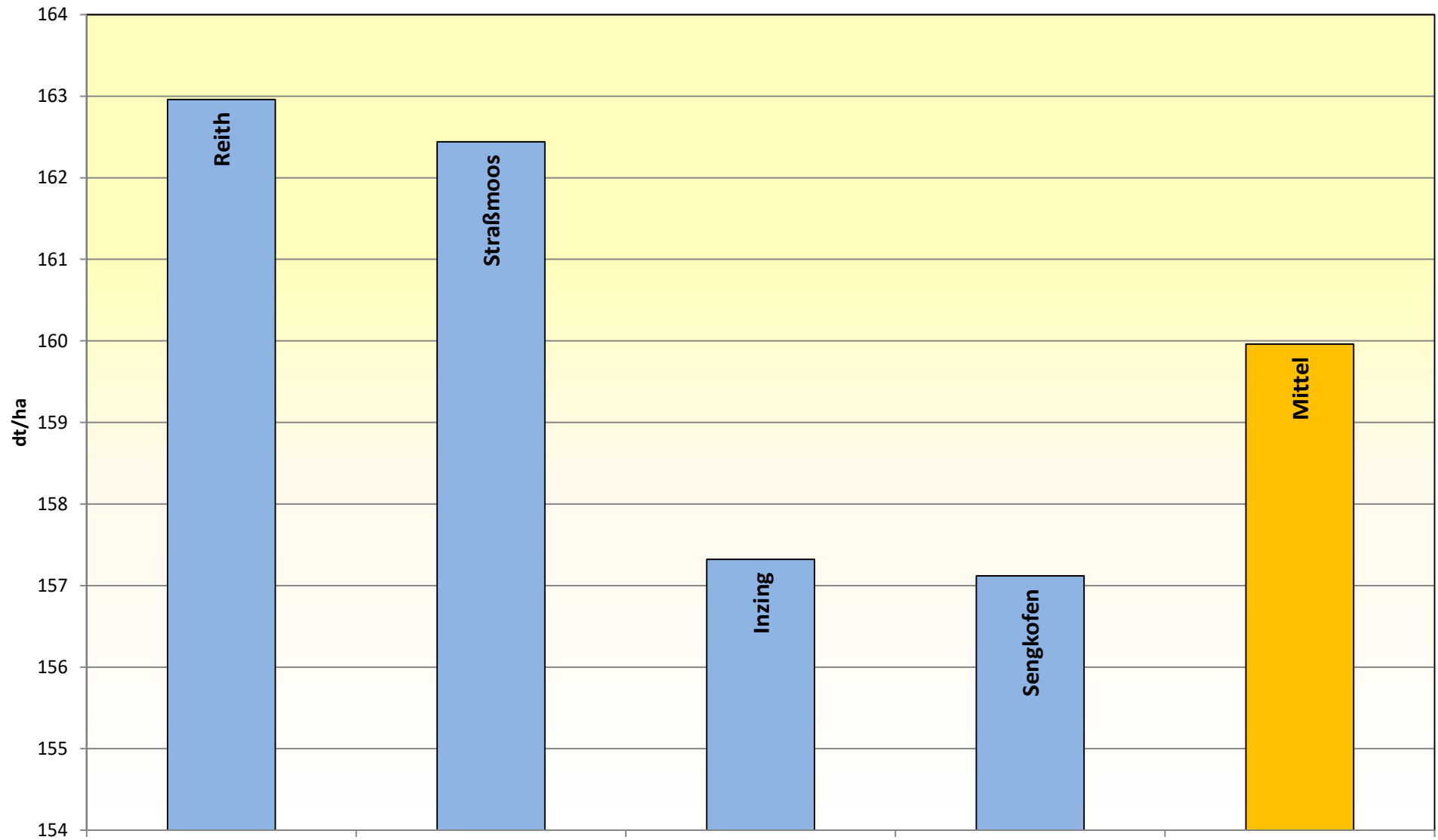
Mittel aus 3 Orten



Kornertrag an den Standorten

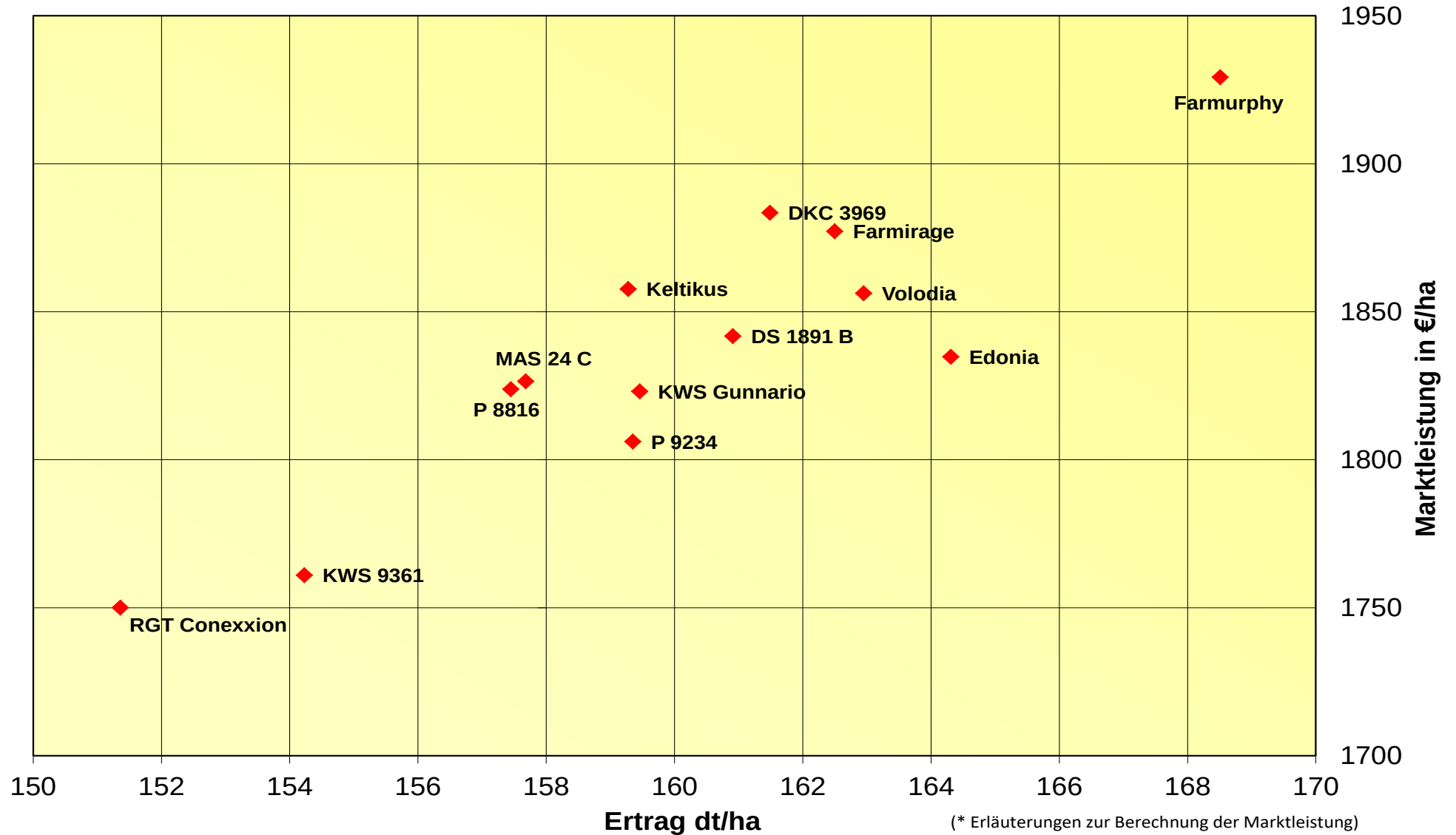
LSV Körnermais Mittelspät 2019

Mittel aus 13 Sorten



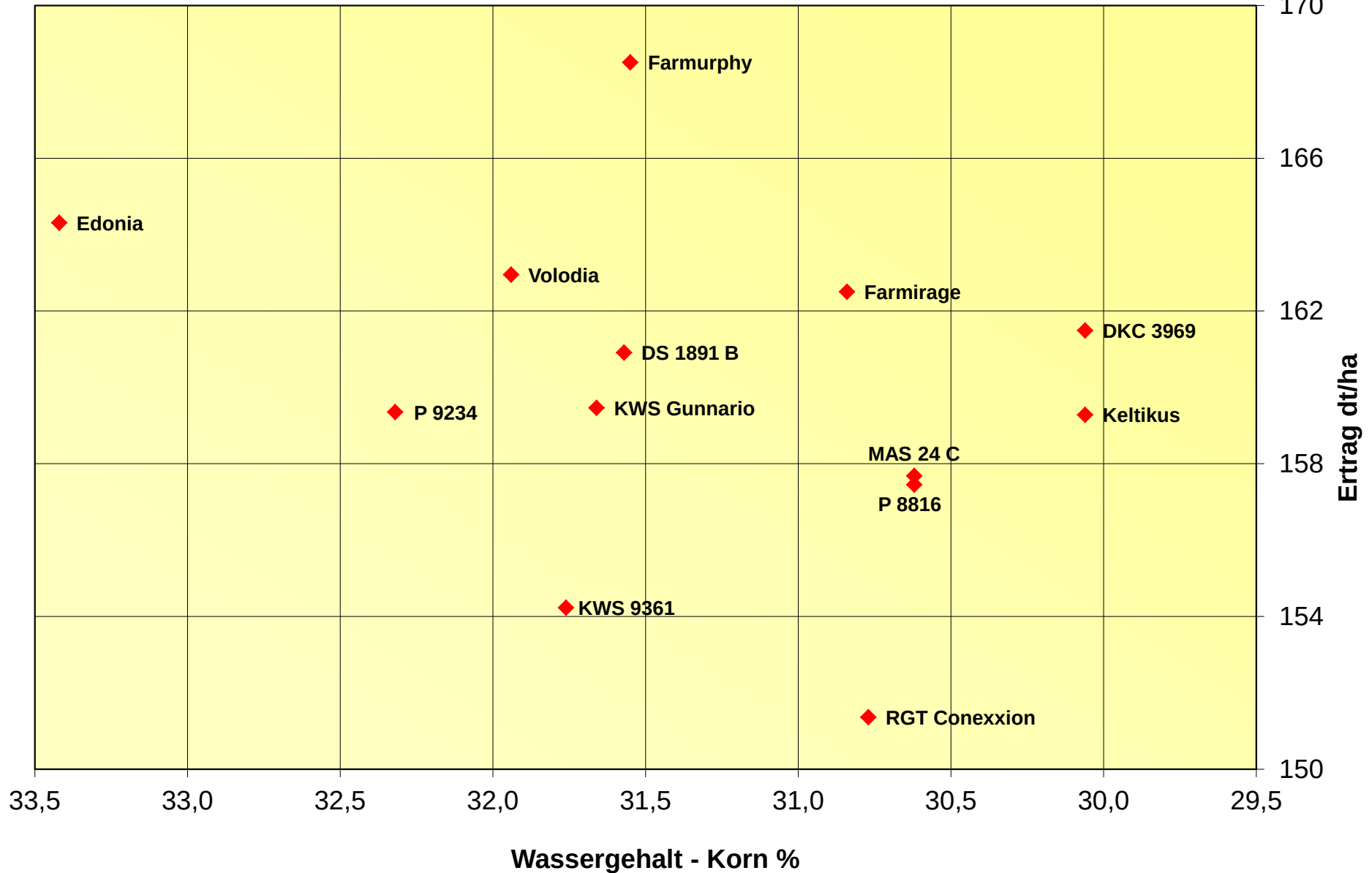
Ertrag und Marktleistung 2019

Körnermais mittelspäte Sorten 4 Orte



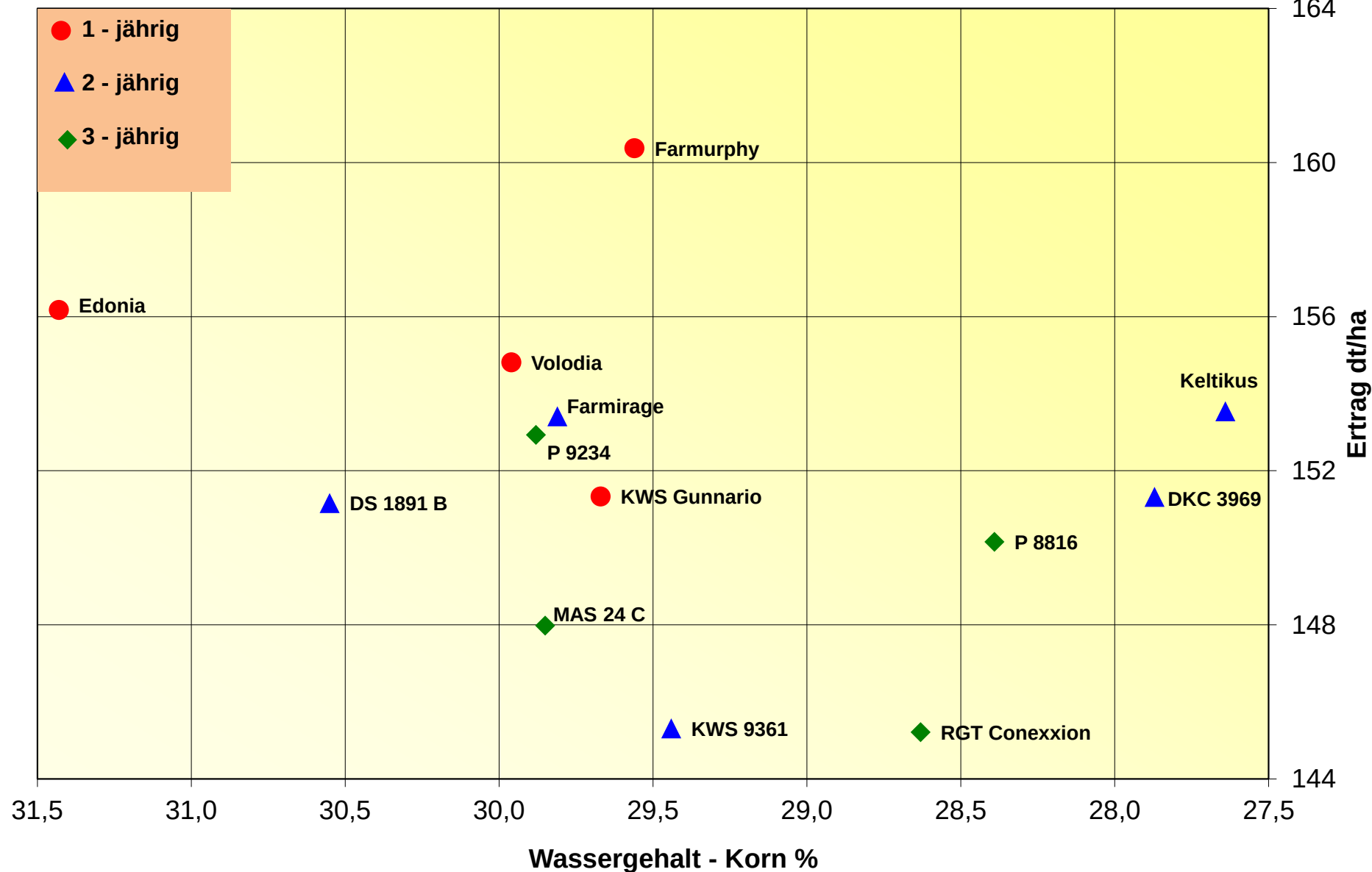
Ertrag und Wassergehalt 2019

Körnermais mittelspäte Sorten, 4 Orte



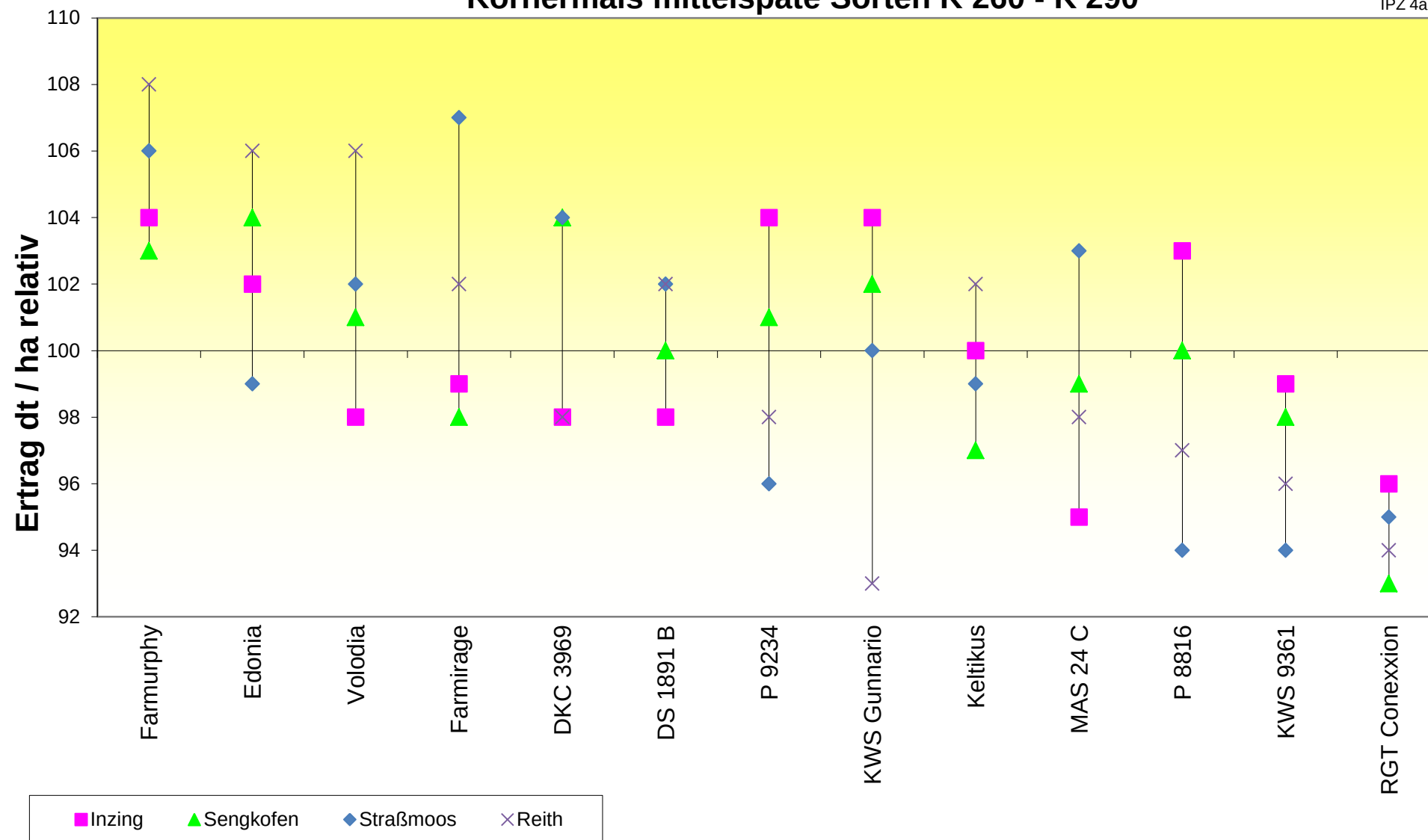
Ertrag und Wassergehalt 2019

LSV-342 mittelspäte Sorten mehrjährig



Ertragsstabilität von Maissorten 2019

Körnermais mittelspäte Sorten K 260 - K 290



Sortenbeschreibung Mais 2019 / 2020

Körnermais mittelspäte Sorten, Reifezahl 260 bis 300							
Sorte	Firma	Reifezahl	Korn- ertrag dt/ha	Resistenz gegen Stängel- fäule	Drusch- fähig- keit	Stand- festig- keit	Resistenz gegen Blatt- flecken
DKC 3969	Monsanto	K260	0	(-)	+	0	0
Farmirage	Farmsaat		0	0	(-)	+	(-)
Farmurphy ¹⁾	Farmsaat		++	-	+	0	(-)
Keltikus	KWS		0	0	(-)	++	-
KWS Gunnario ¹⁾	KWS		0	+	(-)	0	(-)
MAS 24C ¹⁾	Maisadour		-	(-)	(-)	0	0
P 8816	Pioneer		0	(+)	(-)	(+)	(+)
DS 1891B ¹⁾	Corteva	K270	0	0	-	(-)	(-)
P 9234	Pioneer		0	+	0	++	+
RGT Conexxion	RAGT		-	(+)	0	++	0
Volodia ¹⁾	RAGT		(+)	0	-	+	0
Edonia ¹⁾	RAGT	K280	+	+	-	+	(+)
KWS 9361	KWS		-	(-)	+	+	(-)

Beurteilungsschema

+++	sehr gut
++	gut bis sehr gut
+	gut
(+)	mittel bis gut
0	mittel
(-)	mittel bis gering
-	gering
--	gering bis sehr gering
---	sehr gering

¹⁾ vorläufige Beurteilung, einjährig im LSV geprüft

Regionale Sortenberatung in Bayern für 2020

Körnermais								
Reifegruppe	Reifezahl	Oberbayern Süd	Schwaben Oberbayern West	Niederbayern	Oberpfalz	Oberfranken	Mittelfranken	Unterfranken
früh	K 200						KWS Stabil	KWS Stabil
	K 210	Amavit Sunshinos	Amavit Sunshinos	Amavit Sunshinos		Amavit		Amavit
	K 220 P 8307	ES Hubble	ES Hubble LG 30222 LG 31227	ES Hubble LG 30222	Agro Fides ES Hubble P 8307 RGT Rancador	Agro Fides ES Hubble	ES Hubble LG 30222	ES Hubble
mittelfrüh	K 230	Agro Dentrico	Agro Dentrico	Agro Dentrico	Agro Dentrico	Agro Dentrico	Farmezzo	Farmezzo
	K 240 P 8329	LG 30258	LG 31256 Luigi CS	LG 30258 LG 31256 P 8329	LG 31256 P 8329	LG 30258 LG 31256 P 8329	ES Inventive LG 30258 LG 31256 Luigi CS P 8329	LG 30258 LG 31256 P 8329
	K 250	DKC 3350 LG 31276	DKC 3350 LG 31276	DKC 3350 ES Asteroid KWS Figaro LG 31276 SY Impulse	DKC 3350 KWS Figaro LG 31276			
m-spät	K 260			P 8816	DKC 3969			
	K 270			P 9234	P 9234			

Beschreibung der Empfehlungssorten Körnermais mittelspät

In diesem Jahr waren alle vier Versuchstandorte des mittelspäten Sortimentes auswertbar. Der durchschnittliche Kornertrag der Orte Reith, Straßmoos, Inzing und Sengkofen lag bei 160,0 dt/ha und somit im Vergleich zu 2018 um 14 dt/ha und zu 2017 um 22dt/ha höher.

Das Sortiment führt die erstmalig geprüfte Sorte **Farmurphy** (K260, Farmsaat) mit rel. 105 an. Die gut dreschbare Sorte überzeugt durch den sehr guten Kornertrag. In der Resistenz gegenüber der Stängelfäule zeigt sie sich anfällig.

Rang zwei mit einem Relativertrag von 103 belegt **Edonia** (K280, RAGT), ebenfalls zum ersten mal im Sortiment. Eine in allen Merkmalen ausgeglichene Sorte, bei der es aber zu erhöhtem Bruchkornanteil beim Dreschen kommen kann.

Die Sorte **Farmirage** (K260, Farmsaat) belegt den dritten Platz sie erzielte einen Ertrag von rel. 102. Eine standfeste Sorte, die einen durchschnittlichen Ertrag liefert. Ihre Resistenz gegen Blattflecken ist als unterdurchschnittlich einzustufen.

Aufgrund ihrer sehr guten Standfestigkeit, sowie guter Blattflecken- und Stängelfäuleresistenz wird die Sorte **P 9234** (K270, Pioneer) für den Anbau in Niederbayern und der Oberpfalz empfohlen.

Eine regionale Empfehlung für Niederbayern erhält **P 8816** (K260, Pioneer) und für die Oberpfalz die Sorte **DKC 3969** (K260, Monsanto).